

Heteropteren aus Kreta VI

(Insecta, Heteroptera)

von

Ernst HEISS *)

Heteroptera from the island of Crete VI

(Insecta, Heteroptera)

Synopsis: A new species, *Dichrooscytus impros* sp. n., of the family Miridae is described and figured. It has been collected on *Cupressus sempervirens* L. and is related to *D. juniperi* LBG. from Cyprus and *D. tauricus* SEID. from Anatolia, but can easily be separated from these and all other palaeartic species by its distinctive genital structures. For *Platycranus (Genistocapsus) bicolor* WGN., 1973, which has been described from Rhodos, new morphological data and figures are given.

Im Verzeichnis der von der Balkanhalbinsel bekannten Heteropterenarten (JOSIFOV, 1986), werden für die Insel Kreta insgesamt 76 Arten und Unterarten der Familie Miridae gemeldet, von denen 13 als endemisch angesehen werden.

Im noch unbearbeiteten Material der Aufsammlungen des Verfassers aus Kreta fand sich eine bisher unbekannte *Dichrooscytus*-Art, welche möglicherweise ebenfalls endemisch ist und nachstehend beschrieben und abgebildet wird. Weiters fand sich dabei und in Lichtfallenmaterial von Dr. Malicky, *Platycranus (Genistocapsus) bicolor* WGN., 1973, von dem bisher nur das der Beschreibung zugrundeliegende Typenmaterial aus Rhodos bekanntgeworden ist.

1. *Dichrooscytus impros* sp. n.

(Fig. 1 - 2)

Gestalt länglich oval, 2.1 - 2.4x so lang wie breit, mit kurzer, zerstreuter schwarzer Behaarung. Pronotum, Halbdecken, FG. I und Beine grün, nach dem Tode stark vergilbend. Kopf und FG II-IV gelblich. Die braunrote Punktierung unterschiedlicher Dichte und Intensität ist auf den Distalrand des Corium und den Cuneus beschränkt. Dabei sind die Innenwinkel des Corium und die Spitze des Cuneus dunkler. Membran rauchbraun mit heller Aderung. Spitze des dritten Tarsengliedes und Klauen gebräunt.

Kopf mit großen Augen, Scheitel 1.44x (♂) bzw. 1.50 - 1.60x (♀) so breit wie das Auge. Längenverhältnisse der Fühlrglieder I:II:III:IV = 16:60:—:— (♂) und 17:60:39:30 (♀); FG II 1.48x (♂) bzw. 1.47 - 1.57x (♀) so lang wie die Kopfbreite bzw. 1.07x (♂) und 1.0 - 1.1x (♀) so lang wie das Pronotum breit. Das Rostrum erreicht die Hinterhüften.

*) Anschrift des Verfassers: Dipl.-Ing. Ernst Heiss, Josef-Schraffl-Straße 2A, A-6020 Innsbruck (Österreich).